



### Früher und heute im Vergleich: Die Kanonenbahn bei Schwebda

Aus militärstrategischen Gründen wurde ab 1871 quer durch das Eichsfeld die Bahnlinie Berlin-Koblenz, die sogenannte Kanonenbahn, gebaut. In dieser Zeit entstanden auch

der Tunnel zwischen Schwebda und Frieda und das Viadukt über das Friedatal. 1945 sprengten deutsche Truppen das Viadukt, von dem heute links und rechts am Berg nur noch

bewachsene Steinfragmente zu sehen sind. Lediglich der Schwebdaer Tunnel diente noch einige Jahre als Versuchslabor der Deutschen Bundesbahn, die hinter Schweba ab-

zweigende Strecke bis Wanfried und Heldra blieb zunächst weiter in Betrieb, wurde jedoch 1981 endgültig eingestellt. Am 30. Mai fuhr der letzte Zug. SAMMLUNG/ARCHIVFOTO: SIEGFRIED FURCHERT